



Vorwort

Seit der Kommunalwahl am 14. Mai sind nun gut vier Monate vergangen.

Die Fraktion musste sich finden und war gleichzeitig von Anfang an intensiv mit der Arbeit in den Ausschüssen und Arbeitsgruppen beschäftigt.

Ganz ehrlich: Mancher Sachverhalt war dann doch komplexer, als wir uns das vorgestellt haben.

Aber wir lernen schnell. Und so konnten wir auch schon teilweise Zielsetzungen anstoßen und umsetzen.

Dazu gehört auch, dass wir mehr Transparenz in die politische Arbeit in Scharbeutz bringen wollen.

Unser neuer Newsletter soll drei Mal im Jahr erscheinen und der unterjährigen Informationsweitergabe an unsere Mitglieder und Interessierte dienen.

NEWS AUS DER FRAKTION

Die CDU-Fraktion strebt eine sach- und lösungsorientierte Zusammenarbeit an, welche von unseren Mitgliedern in den jeweiligen Ausschüssen zusammen mit den anderen Fraktionen bearbeitet wird.

DIE FRAKTION STELLT SICH VOR

Die CDU arbeitet in folgenden Ausschüssen:

Bau (BA) | Brandschutz (BSA) | Haupt- und Finanz (HFA) | Sozial- und Kultur (SKA) | Tourismus (TA) | Umwelt (UA)

Gemeindevertreter sind Matthias Benkstein (Fraktionsvorsitz, HFA), Volker Owerien (stv. Fraktionsvorsitz, HFA), Britta Daehn (BA), Robert Kiraly (BSA), Stefan Schröder (TA).

Bürgerliche Mitglieder sind Dieter Bähr (Vorsitz TA), Stephanie Buscher (SKA), Manuela Foth (SKA, stv. M), Jens Heitzmann (UA), Yannick Herzberg (TA, stv. M), Ewelina Pöhl (UA), Stefan Richter (BSA), Hans-Uwe Stephan (SKA), Tobias Uecker (BSA, st. M), Nils Walbaum (BA), Thomas Wettengel TA, UA, stv. M), Franck Winnig (SKA, stv. M).

Hier nun also unsere Berichte aus den Ausschüssen. Wenn Sie Fragen oder Ideen haben, schreiben Sie uns an vorsitz@cdu-scharbeutz.de. Informationen finden Sie auch unter: www.cdu-scharbeutz.de



vorsitz@cdu-scharbeutz.de

NEWS

AUS DEM VORSTAND



Daniel Günther gratuliert CDU Scharbeutz

Am 05.11. erhielt die CDU Scharbeutz eine Auszeichnung für die meisten geworbenen Mitglieder zur Kommunalwahl 2023. Daniel Günther überreichte den Preis bei der Landesvertreterversammlung in der Holstenhalle in Neumünster. Im Bild vlnr. Dieter Bähr (stv. CDU Vorsitzender OV Scharbeutz), Birte Glišmann (Parlamentarische Geschäftsführerin) und Ministerpräsident Daniel Günther. Foto: privat

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Für Montag, den 13. November um 19 Uhr ist die nächste Mitgliederversammlung geplant. Eine Einladung mit Tagesordnung und Ort geht allen CDU-Mitgliedern fristgerecht zu.

KÜSTENLADIES ZIEHEN AUS

Die „Küstenladies Scharbeutz“, die vor der Wahl auf Initiative der CDU gegründet wurden, werden nun ausgegliedert. Die Gruppe, die in kürzester Zeit von 12 auf über 150 Frauen angewachsen ist und über Nachbarschaftshilfe und Freizeitaktivitäten ihre Stärke zeigt, soll in einen eigenständigen, eingetragenen Verein umgewandelt werden.

IMPRESSUM

Der Newsletter erscheint 3 mal pro Jahr und wird an die Mitglieder des Ortsverbandes der CDU Scharbeutz kostenlos verteilt.

V.i.S.d.P.: Dieter Bähr, stell. Vorsitzender CDU Scharbeutz

Ottersteig 6

23683 Scharbeutz

HAUPT- u. FINANZAUSSCHUSS

ENERGIEAUTARKE OSTSEE-GRUNDSCHULE

Im Haupt- u. Finanzausschuss am 13. Juli hat die CDU der Bereitstellung von Haushaltsmitteln i.H.v. 156.000 Euro für die Anbringung zusätzlicher Photovoltaik-Module inklusive einer Speicheranlage auf dem Neubau der Ostsee-Grundschule zugestimmt. Diese sollen die Energieautarkie erhöhen, die benennt, wieviel des eigenen Energiebedarfs unabhängig von der Stromversorgung durch das öffentliche Netz selbst produziert wird. Eine Prüfung hatte ergeben, dass eine Erweiterung der geplanten Anlage um 192 PV-Modulen möglich ist, um auch die Sporthalle zu versorgen. Mit diesen dann insgesamt 240 Modulen können 99,6 kWp erzeugt werden, die einen Autarkiegrad von rund 60 % ermöglichen. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Anlage nach neun Jahren amortisiert. Aus Sicht der CDU eine wichtige Investition für den Klimaschutz in unserer Gemeinde, die unserer Forderung aus dem Wahlprogramm entspricht.

TOURISMUSAUSSCHUSS

STRASSENBAUbeiträge

Unser Wahlversprechen für den Kiepenberg haben wir in die Tat umgesetzt und das Thema erneut aufgegriffen. Dazu haben wir die Verwaltung beauftragt, den Arbeitskreis „Ausbaubeiträge“ zeitnah einzuberufen um für die Bürger zu einer verträglichen Lösung zu gelangen.

SARKWITZ

Am 26. 06. fand in Sarkwitz eine Informationsveranstaltung für die Freiflächenphotovoltaikanlagen statt. Dabei wurden zwei Flächen diskutiert. Die Dorfschaft favorisierte das Projekt der Firma Solventus zusammen mit den Stadtwerken Kiel auf einer Fläche von 17 ha nördöstlich des Ortes. Die Inbetriebnahme wäre für Ende 2025 geplant. Das Projekt der Möhring Gruppe, mit künftigen Sitz in Sarkwitz, auf einer Fläche von etwa 40 ha südlich des Ortes, wurde von der Dorfschaft aufgrund der Größe und Lage abgelehnt. Die Entscheidung fiel im Bauausschuss am 29. 08.: Der Ausschuss entschied sich für die Variante der Firma Möhring. Die Fläche ist Richtung Süden ausgerichtet, zum anderen kann die erzeugte Energie hier besser abgeführt werden. Auch bringt die Fläche von 40 ha die Gemeinde ihrem Ziel näher, 160 ha für Photovoltaikflächen bereit zu stellen. Die CDU stimmte für diese Lösung.

Radwegkonzept

Dem neuen Radwegkonzept zwischen Schürsdorf und Scharbeutz stimmten CDU-Fraktion und die Ausschussmitglieder einstimmig zu.



Scharbeutz



GEMEINDEVERTRETUNG

NACHWAHLEN ZU DEN STÄNDIGEN AUSSCHÜSSEN

Hier stellten wir den Antrag zur Anpassung der Poolvertretung. Es ging uns darum, dass alle im Pool befindlichen Aktiven auch in allen Ausschüssen einsetzbar sind. Unserem Antrag wurde zugestimmt.

BEBAUUNGSPLAN NR. 1 -SCH- TIMMERHORST

Dazu gab es in der Presse viel zu lesen. 5 Jahre hatte die Politik versucht, eine einvernehmliche Regelung zu finden. Im Bauausschuss konnten wir zunächst nicht zustimmen, da die Formulierung „in Ausnahmefällen sind auch Ferienwohnungen zulässig“ von uns nicht akzeptiert wurde. Da auch andere Ausschussmitglieder den Antrag ablehnten, kam es zur Stimmgleichheit, was mit einer Ablehnung des Antrages gleichbedeutend ist.

Sehr zum Unmut einiger Bürger, die davon unmittelbar betroffen sind. Da wir aber grundsätzlich den Wohnungsbau für Einheimische, junge Familien und hier arbeitende Menschen wünschen und weiter voran bringen wollen, wurde weiter recherchiert. Nach Rücksprache mit dem Bauamt ergab sich eine neue Situation für uns, so dass wir dem Antrag in der GV-Versammlung zustimmen konnten. Sehr zur Freude der Haffkruger Bürgerinnen und Bürger.

SOZIAL- u. KULTURAUSSCHUSS

RAPPELKISTE

Bei der letzten Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 24. Juli, wurde darüber abgestimmt, wer den Kindergarten Rappelkiste in Zukunft als verantwortlicher Träger betreut. Nach ausführlicher Beratung entschied sich der Ausschuss für die Vergabe an die Montessori Nord gGmbH. Die Montessoripädagogik konzentriert sich auf die Bedürfnisse, Talente und Begabungen des einzelnen Kindes und behält dabei dessen soziales Lernen stets im Blick. Montessori würde auch die Diversität in Sachen Kinderbildung unterstreichen. Die Übergabe an Montessori soll lt. Kindergartenleitung am 1. Oktober geschehen.

BAU AUSSCHUSS

Seebrücken

Die Arbeiten an den Seebrücken in Haffkrug und Scharbeutz liegen nach Auskunft der Verwaltung im Zeitplan. Mit der Fertigstellung wird für Juni 2024 gerechnet.

Haffhuus

Das Haffhuus sollte an einen Gastronomen verpachtet werden, was nicht erfolgreich umgesetzt werden konnte. Bewerber haben immer wieder abgesagt, weil u.a. keine Küche vorhanden war (wurde zwischenzeitlich gebraucht erworben) und aufgrund der unklaren Verhältnisse zur Pacht sowie der noch offenen Mängelbeseitigung des Objekts. Auf Nachfrage teilte die Verwaltung mit, dass im November alle Mängel beseitigt sein sollen. Man hält weiterhin an dem Beschluss fest, einen geeigneten gastronomischen Pächter zu finden. Die Ausschreibung hierfür soll spätestens im Januar starten.

DLRG

Auf der Grenze zwischen Timmendorfer Strand und Scharbeutz wird eine gemeinsame DLRG-Hauptwache entstehen. Der Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 30.000 Euro wurde über den ersten Nachtrag zum Vermögensplan 2023 des Tourismus-Service einstimmig zugestimmt.

ALDIBAUT NEU

Am alten Standort Seestraße baut der Discounter neu und wird für diese Zeit in einem Zelt den Teilparkplatz in der Ostseestraße von der Gemeinde pachten. Die Ausschussmitglieder stimmten der Anpachtung des Parkplatzes einstimmig zu.